

Nr. 475 3. Fastensonntag, 20.03.2022

Önschas Pfarrblatt

Kirchenamtliches Mitteilungsblatt
der Pfarrgemeinde zum Hl. Nikolaus in Laterns
und der Expositur Maria Hilf in Innerlaterns



Fastenzeit 2022 - „fürchte dich nicht - vertraue!“

Unser Fastenmotto ist angesichts der aktuellen Situation fast unzumutbar. Da könnte uns allen das Vertrauen vergehen. Das Motto wurde noch vor dem Krieg gegen die Ukraine ausgesucht. Sollen wir uns nicht fürchten, wenn wir die dramatischen Bilder sehen. Die Bilder von unendlichem Leid, von Kindern und Frauen, von älteren Menschen, deren Häuser und Wohnungen zerstört sind und die, bedroht sind vom Tod. Sorgenvoll, traurig und auch wütend sind wir gegenüber dieser Ungerechtigkeit und Gewalt. Auch ratlos!
Was können wir schon tun? Können wir da etwas tun, nützt das? Hoffen und beten vielleicht? Etwas geben für die Menschen, die zu uns kommen und für die, die ausharren im eigenen Land?
Die Caritas hat sich entschlossen, die Hälfte der Haussammlung, die jetzt im März durchgeführt wird, für die Ukrainehilfe zur Verfügung zu stellen. Wenn man möchte, kann man auch den ganzen Spendenbetrag diesem Anliegen widmen!
Tun wir das, so gut es geht: Geben, beten, hoffen und darauf vertrauen, dass wieder Frieden wird.



Manchmal erlegt uns das Leben eine Prüfung auf.
Im Moment ist es so eine Zeit. Durch das Coronavirus und den Krieg in der Ukraine haben wir mit Entbehrungen zu kämpfen: Manche leiden darunter, dass sie ihre Wohnung nicht verlassen und den Frühling genießen dürfen; manche haben Sorge um ihre Angehörigen, ihren Arbeitsplatz und um finanzielle Engpässe. Dass etwas anders ist, dass es eine Bedrohung gibt, spürt wohl jeder in dieser Zeit.
Das Osterfest erinnert uns jedes Jahr aufs Neue daran, dass selbst Jesus-Christus, der Sohn Gottes, eine solche Prüfung über sich ergehen lassen musste. Verglichen mit der Passion Christi erscheinen unsere momentanen Lasten nahezu leicht.
Was wir eigentlich sagen möchten, ist, wenn Gott selbst seinem Sohn eine solche Prüfung auferlegt hat, dann hat auch unsere Prüfung jetzt einen Sinn und heißt nicht, dass Gott uns verlassen hat, sondern dass er weiter an unserer Seite ist.
So, wie aus den Leiden Jesu das Christentum, die Kirche, Ostern und viele weitere gute und schöne Dinge entstanden sind, mag auch aus diesen Krisen etwas Gutes entstehen.
Das Ostergeheimnis lehrt uns, die Hoffnung stirbt zuletzt.

Aus diesem Osteroptimismus und in dieser Zuversicht wünsche ich euch und eueren Lieben nur das Beste und gesegnete Ostertage! Pfarrer Placide Ponzo

Pfarren im Einsatz für Menschen in und aus der Ukraine
Helfen wir gemeinsam!

Caritas &Du Wir helfen.

Der Krieg in der Ukraine hält die ganze Welt in Atem. Mitten in Europa ist Krieg. Das Leid der Menschen in der Ukraine ist unfassbar. Millionen sind auf der Flucht. Unsere Caritas-Partnerorganisationen versorgen die Vertriebenen in der Ukraine und in den angrenzenden Ländern – etwa in der Slowakei, in der Republik Moldau oder in Ungarn. Auch in Vorarlberg suchen vor allem ukrainische Frauen mit ihren Kindern Schutz.



Foto: Caritas

„Was Vorarlberg einmal mehr auszeichnet, ist, dass wir zusammenstehen und jenen helfen, die jetzt auf unsere Solidarität angewiesen sind“, berichtet Caritasdirektor Walter Schmolly von zahlreichen Hilfsangeboten, die momentan in der Caritas einlangen. Zur Linderung der Not der Kriegsflüchtlinge in der Ukraine wurde die Aktion „Vorarlberg hilft“ unter Koordination des Landes Vorarlberg gemeinsam mit den Vorarlberger Nachrichten sowie Caritas und Rotes Kreuz aktiviert. Damit sollen die Vorarlberger Hilfen koordiniert und rasch erfolgen.

Möglichkeiten zur Hilfe in der Ukraine

Pfarrer Nikolai Biskup

Er ist Pfarrer in der Ukraine (Lemberg) und war bei der Familie Gohm aus Meiningen Hirte auf Furx. Mit den Spenden hilft er vor Ort, bringt Menschen an die Grenze und schaut, dass sie mit dem Notwendigsten versorgt sind.
Spendenkonto: AT73 3747 5000 0018 3921 - Konto lautet auf Patricia Gohm
Verwendungszweck: Pfarrer Nikolai Ukraine
Kontakt: Patricia Gohm
Telefon: +43 664 / 996 89 89

Nachbar in Not

Die Dachmarke NACHBAR IN NOT ist von einer für wenige Wochen angedachten Hilfsaktion zu einer Stiftung mit den acht großen österreichischen Hilfsorganisationen und dem ORF als Medienpartner geworden.
Homepage: https://nachbarinnot.orf.at/
Per Überweisung
Empfänger: NACHBAR IN NOT
IBAN: AT21 2011 1400 4004 4003
BIC: GIBAATWWXXX
Verwendungszweck:
„NACHBAR IN NOT: Hilfe für die Ukraine“
Per SMS
Schicken Sie ein SMS mit Ihrem Spendenbetrag zwischen € 1,- und € 50,- an +43 664 660 44 66
Per Erlagschein
Erlagscheine werden bei allen Erste Bank Sparkassen aufgelegt und können auch online auf der Homepage angefordert werden.

Caritas Vorarlberg

Vorarlberg hilft - so können auch Sie helfen:
Zur Linderung der Not der Kriegsflüchtlinge in der Ukraine wurde die Aktion „Vorarlberg hilft“ unter Koordination des Landes Vorarlberg gemeinsam mit den Vorarlberger Nachrichten und Caritas und Rotes Kreuz aktiviert. Damit sollen die Vorarlberger Hilfen koordiniert und rasch erfolgen und für alle klar ersichtliche Ansprechstellen verfügbar sein.
Wenn Sie konkrete Hilfe leisten möchten:
Geldspenden
Spendenkonto: Raiffeisenbank Feldkirch
IBAN AT32 3742 2000 0004 0006
Kennwort: Soforthilfe Ukraine

Unterkünfte:

Wer Unterkünfte für aus der Ukraine geflüchtete Menschen verfügbar hat, kann dieses Angebot per E-Mail an unterkunft.ukraine@vorarlberg.at richten.
Wer auf der Suche nach einer Unterkunft für ukrainische Verwandte oder Freunde ist, kann sich an fluechtlingshilfe@caritas.at wenden.

Freiwilligenengagement:

Wir erwarten, dass in den kommenden Wochen geflüchtete Menschen auch Vorarlberg erreichen werden und bereiten uns entsprechend darauf vor. Wer sich schon jetzt als freiwillige*r Helfer*in melden möchte, kann dies gerne unter hilfe.ukraine@vorarlberg.at tun. Alle Angebote und Talente werden erfasst und bei Bedarf angefragt.

Allgemeine Hilfe:

Wer allgemeine Hilfeleistungen zur Verfügung stellen möchte oder solche benötigt – z.B. Sachspenden, Dolmetschertätigkeiten, helfende Hände, Rechtsberatung etc. –, kann per E-Mail hilfe.ukraine@vorarlberg.at anschreiben.

Sachspenden:

Momentan besteht für die Soforthilfe kein Bedarf an Sachspenden. Dank der großartigen Spendenbereitschaft der Vorarlberger Bevölkerung punkto Kleidersammlung, ist unsere carla-Tex bereit, binnen weniger Stunden entsprechend sortierte, bedarfsgerechte Kleiderpakete zusammenzustellen. Der Transport in einheitlichen und großen Mengen ermöglicht und erleichtert auch den Übertritt über die Grenzen. Geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die nach Vorarlberg kommen, erhalten zudem bei Bedarf carla Gutscheine (über die Beratungsstelle Existenz&Wohnen). Von selbst gesammelten Sachspenden und dem selbständigen Transport in Krisengebiete wird aufgrund der unübersichtlichen Lage vor Ort und der unsicheren Transportwege klar abgeraten.
Hotline Vorarlberg hilft: 05574 / 201 44 11
Homepage Vorarlberg hilft: https://vorarlberghilft.at/
Homepage Caritas: https://www.caritas-vorarlberg.at/ukraine

Regionale Koordinationsstelle für Integration

Falls jemand Unterkünfte für flüchtende Menschen aus der Ukraine anbieten möchte, oder sich vorstellen kann für 1 – 2 Stunden in der Woche ehrenamtlich mitzuwirken z. B. durch Deutschunterricht gibt es auch noch folgenden Kontakt.
Dr. Margot Pires
Hummelbergstraße 9, 6832 Sulz
E-Mail-Adresse: margot.pires@vorderland.com
Telefon: +43 664 / 889 659 63
Homepage: https://www.vorderland.com/kontakte/koordinationstelle-fuer-integration//

Sa, 19.03. ***Hochfest Hl. Josef—Landespatron***
19.00 Eucharistiefeier in Thal
PGR Wahl - vor und nach dem Gottesdienst

So, 20.03. ***3. Fastensonntag***
Les: Ex 3,1-8a.10.13-15, 1 Kor 10,1-6.10-12; Ev: Lk 13,1-9
8.30 Wortgottesdienst in Thal
10.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns
PGR Wahl - vor und nach dem Gottesdienst

Mi, 23.03.
8.00 Eucharistiefeier in Thal
8.00 Rosenkranz in Innerlaterns

Do, 24.03.
8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Fr, 25.03. ***Verkündigung des Herrn***
8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns
15.00 Krankenkommunion

Sa, 26.03.
19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

So, 27.03. ***4. Fastensonntag - Laetare***
Les: Jos 5,9a.10-12, 1 2 Kor 5,17-21; Ev: Lk 15,1-3.11-32
8.30 Wortgottesdienst in Innerlaterns
10.00 Eucharistiefeier in Thal

Mi, 30.03.
8.00 Schülermesse in Thal
mit anschließender Beichte d. 3. u. 4. Schulstufe
8.00 Rosenkranz in Innerlaterns

Fr, 01.04.
8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns
15.00 Krankenkommunion

Sa, 02.04.
18.15 Anbetung und Beichtgelegenheit in Thal
19.00 Eucharistiefeier in Thal
mit Gedenkgottesdienst für Maria Heinzle 7. Jahrtag
und Fidel Breuß zum 3. Jahrtag

So, 03.04. ***5. Fastensonntag***
Les: Jes 43, 16-21, Phil 3,8-14; Ev: Joh 8,1-11
10.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns
mit Gedenkgottesdienst für Irmgard Matt und
Meinrad Nesensohn zum 3. Jahrtag
19.00 Bußfeier in Thal

Mi, 06.04.
8.00 Eucharistiefeier in Thal
8.00 Rosenkranz in Innerlaterns

Do, 07.04.
8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Fr, 08.04.
8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 09.04.
15.00 Palmenbinden beim Feuerwehrhaus
Familienverband Laterns
19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns
mit Palmweihe

So, 10.04. ***Palmsonntag***
Les: Jes 50,4-7, Phil 2,6-11; Ev: Lk 19,28-40
10.00 Eucharistiefeier in Thal
mit Palmweihe

Mi, 13.04.
8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Do, 14.04. ***Gründonnerstag***
18.00 Eucharistiefeier und Erstkommunion in Thal

Fr, 15.04. ***Karfreitag***
15.00 Kreuzwegandacht in Thal und Innerlaterns
19.30 Karfreitagsliturgie in Innerlaterns

Sa, 16.04. ***Karsamstag***
17.00 Auferstehungsfeier für Kinder in Thal
21.00 Osternacht in Innerlaterns
mitgestaltet vom Kirchenchor Laterns

So, 17.04. ***Ostersonntag***
Les: Apg 10,34a.37-43, Kol 3,1-4 (Kor 5,6b-8); Ev: Joh 20,1-18
8.30 Eucharistiefeier in Thal
mitgestaltet von Bläsergruppe des MV-Laterns

Mo, 18.04. ***Ostermontag***
10.00 Wortgottesdienst in Innerlaterns

Mi, 20.04.
8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Fr, 22.04.
8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 23.04.
19.00 Eucharistiefeier in Thal

So, 24.04. ***Weißer Sonntag***
Les: Apg 5,12-16, Offb 1,9-11a.12-13.17-19; Ev: Joh 20,19-31
8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns
10.00 Wortgottesdienst in Thal

Infobox

⇒ Caritas Haussammlung 2022:

Noch den ganzen März sind unsere SammlerInnen von Haus zu Haus unterwegs und sammeln für die Ärmsten in unserer Gesellschaft. Der Erlös der heurigen Haussammlung geht zu 50 % an die durch den Krieg notleidenden Menschen in der Ukraine. Bitte begegnet unseren SammlerInnen mit Respekt und euren offenen Türen und Herzen, sie leisten einen wertvollen Beitrag für eine bessere Welt. Danke für eure Unterstützung.

⇒ Pfarrgemeinderatswahl Wahl 20.03.2022:

Am 20. März finden die Pfarrgemeinderatswahlen statt, mit eurer Stimme wählt ihr unser neues Pfarrteam. Nützt eure Chance zur Mitbestimmung und geht wählen. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Pfarrgemeinde.

⇒ Kirchenrallye:



Unsere Kirchenrallye läuft noch bis zum Weißen Sonntag. Also noch Zeit und Gelegenheit „Muggelsteine“ zu sammeln. Wir haben in den Kirchen einige Arbeiten, die wir erhalten haben, aufgehängt. Schaut es euch einmal an, danke für die Zeichnungen, die Fotos und Gebete. Es gibt sicher noch einige Aufgaben, die ihr erledigen könnt. Nehmt das Blatt wieder zur Hand. Bittet eure Eltern oder die älteren Geschwister um Unterstützung. **Also los! Wieder an den Start! Und loslegen!**

⇒ Kirchenchor:

Wenn unser Kirchenchor eine Messe singt, dann treffen sich die Mitglieder vor der Messe in der Kirche zum einsingen. Wir bitten um euer Verständnis, dass an diesen Tagen kein Rosenkranz gebetet werden kann (ein Rosenkranzgebet in Stille ist natürlich möglich).

⇒ Palmenbinden:


Foto: Anita N.

Der Familienverband bietet heuer wieder ein gemeinsames Palmenbinden an, am Samstag den 9. April treffen wir uns ab 15:00 Uhr beim Feuerwehrhaus Laterns.

⇒ Corona Maßnahmen - Gottesdienstbesuch:

Es wird weiterhin empfohlen während des Gottesdienstbesuches einen Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP 2 Maske zu tragen. Die Weihwasserbecken in den Kirchen bleiben aus hygienischen Gründen noch ungefüllt.

Jugendmesse mit den Finnigans

Die Gruppe „Finnigan“ hat am Samstag, 29. Jänner 2022, in Innerlaterns eine Jugendmesse mitgestaltet. Reinhard Decker und seine Band haben für eine ausgezeichnete musikalische Stimmung gesorgt.
„An Hock mit Gott“, so das einladende Motto. Gedanken und Sinnsprüche zu den ausgewählten Liedern auf eine Leinwand projiziert, haben die Liedtexte verständlich und einprägsam gemacht. Pfarrer Willi Schwärzler hat den Gottesdienst geleitet, der von Jugendlichen mitgestaltet wurde. Junge und Junggebliebene waren begeistert.



Alle Jugendlichen, aber auch Junggebliebene sind herzlich eingeladen, wieder eine Jugendmesse zu organisieren. Das ist eine Bereicherung für unser Pfarrleben.

Trauer hat viele Gesichter

Hospiz Vorarlberg bietet im März wieder Trauercafés an

Die Trauer um einen nahestehenden Menschen bedeutet für die Zurückbleibenden oft nicht nur eine schwere, sondern manchmal auch sehr einsame Zeit. Trauernde sollen und dürfen sich jedoch die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei kann der Austausch mit anderen Betroffenen hilfreich sein.

Hospiz Vorarlberg lädt ein, sich bei einem gemeinsamen Nachmittagskaffee mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist. In einer geschützten Atmosphäre sind die Besucher*innen mit allen Fragen und Gefühlen herzlich willkommen. Das Angebot richtet sich an trauernde Menschen - unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt und unabhängig von Konfession und Nationalität.

Einladung zum Trauercafé

Dornbirn, Treffpunkt an der Ach, Höchsterstr. 30, Tagesbetreuung, 2. Stock,
jeweils am 1. Samstag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr 2. April, 7. Mai, 4. Juni

Rankweil/Feldkirch, Treffpunkt Jugendheim Rankweil, Kreuzlingerstraße 4
(vis à vis Bahnhof Rankweil) in Kooperation mit Pfarre Rankweil,
jeweils am Freitag, 15 bis 17 Uhr 22. April, 13. Mai, 10. Juni

Bludenz, Einzelbegleitung auf Anfrage

Wir bitten um Einhaltung der 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet).
Weitere Informationen bei Irene Christof, Tel 0676/884205154.

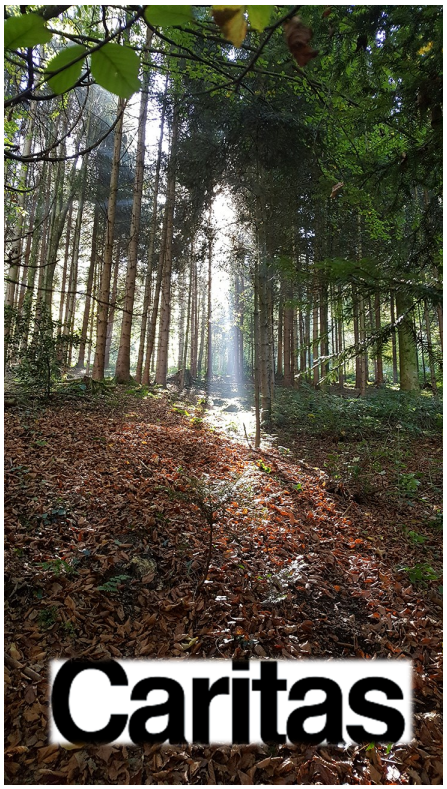


Foto: Caritas

Auf dein Wort hin

Wer vertraut, der/dem traut man auch etwas zu. Vertraut wird, wer zuverlässig ist. Ein vertrauenswürdiger Mensch ist jemand, auf den man sich verlassen kann. Mit Gott vertraut, konnte Abraham angstfrei und voller Zuversicht seine Vergangenheit und seine Heimat hinter sich lassen, um ein neues und befreites Leben zu beginnen. In Vertrauen nahm Jesus seine Jünger Petrus, Johannes und Jakobus mit sich und brachte diese in einen vertrauten Ort, um ihnen das Geheimnis seiner Göttlichkeit zu offenbaren. So konnte er ihnen anvertrauen, wozu sie bestimmt sind und wohin es langgeht.
Wer vertraut mir? Das sind viele Menschen im täglichen Zusammenleben, die Gemeinschaft ermöglichen. Das heißt, wo es kein Vertrauen gibt, da herrschen Angst, Misstrauen und Vorbehalte. Vertrauen hingegen bedeutet, in der Gewissheit zu leben, dass ich gehalten und getragen bin, dass ich buchstäblich Boden unter den Füßen habe.
Wenn ich auf festem Grund stehe, kann ich allen Lebensstürmen zum Trotz Sicherheit und Standfestigkeit erfahren. Dies lässt uns das Osterwunder erahnen, nach dem Gott alles über alle Höhen und Tiefen hinaus zum Guten wendet.
Dass mir jemand vertraut – muss ich vertrauenswürdig sein. So ist es auch bei Gott. Er vertraut mir mein Leben an, damit ich es recht gestalte. Leben gilt deshalb als Gabe und Aufgabe. In dieser Wanderung zu Ostern, bitten wir den barmherzigen Gott, uns mit seinen Wegen vertraut zu machen. Dieses Urvertrauen wäre ein starker Motivationsschub für die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat. Wer es wagt, wird es nicht bereuen.

Euer Bruder Placide Ponzo